



Schattenkrieg - Der Weg des Bösen Kapitel 2

Teil 1

Die Suche beginnt

„Ich fass es nicht!“, rief Utgron. Er hatte einen seiner Wutanfälle, die, sehr zum Leidwesen der anderen, in letzter Zeit immer häufiger vorkamen, da es immer wieder schlechte Nachrichten gab.

Ixan terrorisierte das Land.

Er selbst kam zwar nur selten persönlich aus der Burg heraus, denn die Arbeit überließ er seinen grausamen Dienern, doch wenn er sich aufmachte. Seine Burg zu verlassen, gab es dort, wo er hinkam, nur Tot und Grauen.

Dass er jetzt zwei der wahrscheinlich besten Naix angegriffen hatte, brachte Utgron völlig aus der Fassung.

„Das kann er doch nicht!“, rief er. „Er kann euch doch nicht einfach angreifen! Was bildet der sich ein?“

„Beruhige doch doch einmal“, meinte Longor beschwichtigend. „Er hat ja nicht gewonnen. Er nimmt sich in letzter Zeit zu viel vor. Ja, er hat die Schmiede der Götter zerstört, was ein harter Schlag ist, aber wann haben wir zuletzt Waffen von dort geholt?“

Die Götterklingen halten für ewig und wenn wir neue brauchen, hohlen wir sie aus Romund, denn die Schmiede dort arbeiten schon seit Jahrhunderten nach dieser Technik. Und was den Angriff auf Ikin und Noel anbelangt.“ Er sah die beiden freundlich an, bevor er fortfuhr.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).